



Statut der eco center AG

Statuto eco center S.p.A.

eco center AG

STATUT

BEZEICHNUNG, GESELLSCHAFTSZWECK, SITZ, DAUER

Art. 1) (Form und Bezeichnung)

Es ist eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung "eco center S.p.A.", in deutscher Sprache "eco center A.G." gegründet.

Art. 2) (Sitz)

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Gemeinde Bozen an der Adresse, welche aus der laut Art. 111-ter der Durchführungsbestimmungen zum Zivilgesetzbuch beim Handelsregister abgegebenen Meldung hervorgeht.

Die zuständigen Gesellschaftsorgane können Zweitsitze eröffnen, den Gesellschaftssitz innerhalb der obgenannten Gemeinde verlegen und überall lokale operative Zweigstellen errichten oder schließen.

Art. 3) (Gegenstand und Tätigkeiten der Gesellschaft)

Die nach Art. 22, 3. Absatz, Buchstabe e) des Gesetzes Nr. 142 vom 8. Juni 1990 und nach Art. 44, 3. Absatz, Buchstabe e) des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 4. Januar 1993 gegründete Gesellschaft hat den Bau, An-, Verkauf, die Wartung und/oder Führung von Anlagen und die Erbringung von Dienstleistungen zum Schutz der Umwelt, sowie das Management von Energiequellen und die Verteilung der Wärmeenergie, einschließlich des Vertriebs, der Herstellung und der Verteilung von Strom zum Gegenstand; ferner jede sonstige auf den wirksamen Schutz der natürlichen Umwelt gerichtete Tätigkeit und die mittelbar oder unmittelbar mit den ihr von den Körperschaften in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter übertragenen Diensten verbundenen Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist in Durchführung einer direkten Beauftragung (in house) durch die beteiligten öffentlichen Körperschaften tätig und handelt als eigentliches Organ der beteiligten öffentlichen Verwaltungen, die über die Gesellschaft

eco center S.p.A.

STATUTO

DENOMINAZIONE, OGGETTO, SEDE, DURATA

Art. 1) (Tipo e denominazione)

È costituita una società per azioni denominata "eco center S.p.A.", in lingua tedesca "eco center A.G."

Art. 2) (Sede)

La società ha sede nel Comune di Bolzano all'indirizzo risultante dalla apposita iscrizione eseguita presso il registro delle Imprese ai sensi dell'art. 111-ter delle disposizioni di attuazione del codice civile.

Gli organi sociali competenti hanno facoltà di istituire o di sopprimere sedi secondarie, di trasferire la sede sociale nell'ambito del Comune sopra indicato e di istituire e di sopprimere ovunque unità locali operative.

Art. 3) (Oggetto ed operazioni sociali)

La Società, costituita ai sensi dell'art. 22, comma 3, lettera e) della Legge n° 142 dell'8 giugno 1990, nonché dell'art. 44, comma 3, lettera e) della Legge Regionale n° 1 del 4 gennaio 1993, ha per oggetto la costruzione, la compravendita, la manutenzione e/o la gestione di impianti e servizi ambientali, la gestione di risorse energetiche e distribuzione del calore, compreso la commercializzazione, la produzione e distribuzione di energia elettrica ed ogni altra iniziativa finalizzata ad un'efficiente tutela dell'ambiente nonché tutte le attività direttamente o indirettamente collegate ai servizi ad essa affidati dagli Enti Soci. La società opera su affidamento diretto (in house) di incarico da parte degli enti pubblici partecipanti, agendo come vero e proprio organo delle amministrazioni pubbliche partecipanti, che esercitano sulla stessa un controllo analogo a quello esercitato sui propri servizi.

eine gleiche Kontrolle wie über die eigenen Dienste ausüben.

Sie hat weiteres jede Tätigkeit zum Zweck, welche einer rationelleren Auslastung ihrer Anlagen und Laboratorien dient.

Zur Erreichung der institutionellen Zwecke, unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften für Gesellschaften mit ausschließlich öffentlichem Kapital, die der für „In-House Gesellschaften“ typischen dienststellenähnlichen Kontrolle unterliegen, kann die Gesellschaft auch nur geldliche Beteiligungen, an Körperschaften, Gesellschaften und Genossenschaften erhalten (oder beteiligte Vereine) oder an Dritten Tätigkeiten und Bereiche ausschreiben die verbunden sind oder die sich mit den Dienstleistungen laut vorhergehendem Absatz ergänzen.

Unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften für Gesellschaften mit ausschließlich öffentlichem Kapital, die der für „In-House Gesellschaften“ typischen dienststellen-ähnlichen Kontrolle unterliegen, kann die Gesellschaft öffentliche Dienste bei Körperschaften leisten, die nicht Mitglieder sind, und auch Aktivitäten durchführen, die von privaten sowie öffentlichen Unternehmen gefordert werden.

Unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften für Gesellschaften mit ausschließlich öffentlichem Kapital, die der für „In-House Gesellschaften“ typischen dienststellen-ähnlichen Kontrolle unterliegen, und nach Erbringung des Nachweises der Zweckmäßigkeit unter dem Aspekt der territorialen und funktionalen Integration, kann die Gesellschaft, auch mittels Beteiligung an Unternehmen, Körperschaften, Gesellschaften, Genossenschaften oder anderen Vereinigungsformen, Güter produzieren und vertreiben, wobei diese Aktivität funktional für die Ausübung des Gesellschaftszwecks sein muss; die Gesellschaft kann sich direkt oder indirekt an der Durchführung von Tätigkeiten beteiligen, die akzessorisch, nebensächlich, ähnlich und ergänzend in Bezug auf den Gesellschaftszweck sind.

Die Gesellschaft gewährleistet die Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge, die mit direkt vergebene öffentliche Dienstleistungen verbunden sind, nach den Normen und Grundsätze, die für „In-House Gesellschaften“ ausdrücklich anwendbar sind. Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung des Gesellschaftszwecks, kommerzielle, industrielle und

Essa ha inoltre per oggetto ogni attività utile al più razionale utilizzo delle capacità produttive negli impianti e laboratori a sua disposizione.

Per il raggiungimento dei propri scopi istituzionali, nei limiti consentiti dalla normativa vigente per le società a totale capitale pubblico soggette al controllo analogo secondo il modello delle società "in house", la Società può partecipare anche in via meramente finanziaria ad enti, a società, consorzi o società consortili (o associazioni in partecipazione), o concedere in appalto a terzi le attività ed i settori connessi o complementari ai servizi indicati nel comma precedente del presente articolo.

Nei limiti consentiti dalla normativa vigente per le società a totale capitale pubblico soggette al controllo analogo secondo il modello delle società "in house", la Società può svolgere servizi pubblici presso enti locali non soci ed inoltre attività ad essa richieste da altri soggetti pubblici o privati. Nei limiti consentiti dalla normativa vigente per le società a totale capitale pubblico soggette al controllo analogo secondo il modello delle società "in house", e ove ne venga dimostrata la convenienza anche sotto il profilo dell'integrazione territoriale e funzionale, la Società può, anche mediante partecipazione in imprese, enti, società, consorzi o altre entità associative, svolgere attività di produzione e commercializzazione di beni nella misura strettamente funzionale allo svolgimento delle attività rientranti nell'oggetto sociale ovvero assumere, direttamente o indirettamente, interessenze in attività accessorie, collaterali, affini e complementari rispetto agli scopi sociali.

La Società provvede agli appalti di lavori, servizi e forniture comunque connessi allo svolgimento dei servizi pubblici svolti in affidamento diretto, secondo le norme ed i principi specificamente applicabili alle società c.d. "in house providing".

La Società, in via strettamente strumentale per il raggiungimento dell'oggetto sociale, potrà compiere

wirtschaftliche Geschäfte, sowohl bewegliche, als unbewegliche Güter betreffend, ausüben, sowie Bürgschaften für Dritte ausstellen, Kredite ausgeben und passive Darlehen aufnehmen. Die Gesellschaft ist jedenfalls verpflichtet, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, den wichtigsten Teil ihrer Tätigkeit (mindestens 80% des Umsatzes) für ihre Mitglieder oder mit den von diesen vertretenden Gemeinschaften durchzuführen und dies innerhalb des Bezugsgebiets der Mitglieder. Eine zusätzliche Produktion über der obenerwähnten Umsatzgrenze ist nur gestattet, wenn dadurch Einsparungen oder sonstige Effizienzgewinne im Rahmen der gesamten Haupttätigkeit erzielt werden können.

Art. 4) (Dauer)

Die Gesellschaft hat eine Dauer vom Gründungstag bis zum 31. Dezember 2050 und kann mit Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung, unter Berücksichtigung der Gesetzesbestimmungen und der vorliegenden Satzungen, vorzeitig aufgelöst oder verlängert werden.

Art. 5) (Rechtlicher Wohnsitz)

Der rechtliche Wohnsitz eines jeden Gesellschafters in Bezug auf die Gesellschaft ist jener, der aus dem Gesellschafterbuch hervorgeht.

**GESELLSCHAFTSKAPITAL, AKTIEN,
OBLIGATIONEN**

Art. 6) (Ausmaß des Gesellschaftskapitals)

Die Gesellschaft ist ein Unternehmen mit ausschließlich öffentlichem Kapital. Aus diesem Grund muss das Gesellschaftskapital während der gesamten Gesellschaftsdauer zu 100% (Prozent) in der Hand von Gemeinden und von anderen öffentlichen Körperschaften der Provinz Bozen sein.

Das Gesellschaftskapital beträgt Euro 4.648.551,65 (vierechtmillionensechshundertachtundvierzigtausendfünfhunderteinundfünfzig/65) aufgeteilt in Nr. 90.001 (i.W.: Neunzigtausendundeins) Aktien, mit einem Nennwert von Euro 51,65 (i.W.: Einundfünfzig-komma-fünfundsechzig) pro Aktie. Das Gesellschaftskapital kann auch mit der Ausgabe von Aktien erhöht werden, die auch andere Rechte als die bereits ausgegebenen aufweisen können.

operazioni commerciali, industriali e finanziarie, mobiliari e immobiliari, nonché, rilasciare fideiussioni a terzi, assumere finanziamenti, mutui passivi. La Società è in ogni caso vincolata a svolgere la parte più importante della propria attività (almeno l'80% del proprio fatturato) con i soci ovvero con le collettività rappresentate dai soci e nel territorio di riferimento dei soci medesimi. La produzione ulteriore rispetto al suddetto limite di fatturato è consentita solo a condizione che la stessa permetta di conseguire economie di scala o altri recuperi di efficienza sul complesso dell'attività principale della società.

Art. 4) (Durata)

La durata della società è stabilita dalla data dell'atto costitutivo al 31 dicembre 2050 e potrà essere prorogata o anche anticipatamente sciolta con deliberazione dell'assemblea straordinaria dei soci, osservate le disposizioni di legge e del presente statuto.

Art. 5) (Domicilio legale)

Il domicilio legale di ogni socio per ogni rapporto con la società si intende quello risultante dal libro soci.

CAPITALE SOCIALE, AZIONI, OBBLIGAZIONI

Art. 6) (Misura del capitale)

La Società è a totale capitale pubblico. Di conseguenza e per tutta la durata della Società, il 100% (cento per cento) del capitale sociale dovrà sempre appartenere ai comuni o agli altri enti locali della provincia di Bolzano.

Il capitale sociale è di Euro 4.648.551,65 (quattromilioneiseicentoquarantottomilacinquecentocinquantuno/65) suddiviso in n° 90.001 (novantamilauno) azioni del valore nominale di Euro 51,65 (cinquantuno-virgola-sessantacinque) cadauna. Il capitale potrà essere aumentato anche con l'emissione di azioni aventi diritti diversi da quelli delle azioni già emesse.

Art. 7) (Aktien)

Die Aktien sind namentlich. Die Aktie ist unteilbar und gibt Anrecht auf eine Stimme.

In Anbetracht des vom Gesellschaftszweck verfolgten öffentlichen Interesses der Gesellschaft, die nur öffentliche Körperschaften als Gesellschafter hat, dürfen die Aktien nur zwischen öffentlichen Körperschaften und mit Genehmigung des Verwaltungsrates zirkulieren.

Da die Gesellschafter unter sich ein Gleichgewicht bewahren müssen, so dass eine absolute Mehrheit für einen Gesellschafter nicht zulässig ist, muss der Beschluss des Verwaltungsrates einstimmig gefasst werden, wenn die Übertragung die Mehrheit des Gesellschaftskapitals in den Händen des Käufers bewirkt. Bei verweigerter Genehmigung durch den Verwaltungsrat steht dem am Verkauf interessierten Gesellschafter das Rücktrittsrecht laut Art. 38 des Statutes zu.

Der Verwaltungsrat muss den Interessierten seine Entscheidung innerhalb von 30 Tagen, nach dem Tage, an dem ihm der Antrag auf Übertragung gestellt wurde, bekannt geben.

Gegen den vorgenannten Beschluss ist Beschwerde an die Generalversammlung innerhalb von 30 Tagen nach Mitteilung zulässig.

Art. 8) (Schuldverschreibungen)

Die Ausgabe von ordentlichen Schuldverschreibungen wird vom Verwaltungsrat, jene von Wandelschuldverschreibungen von der außerordentlichen Generalversammlung beschlossen.

Die außerordentliche Generalversammlung kann mit eigenem Beschluss den Verwaltungsrat ermächtigen, ein oder mehrere Male Wandelschuldverschreibungen bis zu einer bestimmten Höhe und für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren ab Beschluss auszugeben, unter Ausschluss der Möglichkeit das Optionsrecht zugunsten der Gesellschafter oder der Besitzer anderer Wandelschuldverschreibungen auszuschließen oder zu beschränken.

Alle anderen Bestimmungen des 5. Buches 5. Titel 5. Abschnitt 7. Teil ZGB finden Anwendung.

Art. 7) (Azioni)

Le azioni sono nominative. L'azione è indivisibile e dà diritto a un voto.

Stante l'interesse pubblico perseguito dallo scopo sociale della società costituita da soli enti pubblici, le azioni possono circolare solo tra enti pubblici con l'autorizzazione del Consiglio d'Amministrazione.

Siccome i soci tra di loro debbono mantenere un equilibrio che non ammette la maggioranza assoluta in capo ad uno di essi, la delibera, la quale autorizza il trasferimento delle azioni, deve essere presa dal Consiglio di Amministrazione ad unanimità se il trasferimento comporta la maggioranza del capitale sociale in capo al cessionario. Se l'autorizzazione viene negata, al socio interessato alla cessione è concesso il diritto di recesso di cui all'art. 38 dello statuto.

Il Consiglio di Amministrazione dovrà portare a conoscenza degli interessati la propria decisione entro trenta giorni dalla data in cui gli è pervenuta la richiesta di trasferimento.

Contro la predetta delibera è ammesso ricorso all'assemblea entro 30 giorni dalla comunicazione.

Art. 8) (Obbligazioni)

L'emissione di obbligazioni ordinarie è deliberata dal Consiglio di Amministrazione mentre l'emissione di obbligazioni convertibili è deliberata dall'assemblea straordinaria.

L'assemblea, con apposita delibera adottata in sede straordinaria, potrà attribuire al Consiglio di Amministrazione la facoltà di emettere in una o più volte obbligazioni convertibili sino ad un ammontare determinato e per il periodo massimo di cinque anni dalla data della deliberazione, esclusa comunque la facoltà di escludere o limitare il diritto di opzione spettante ai soci o ai possessori di altre obbligazioni convertibili.

Si applicano tutte le altre disposizioni della Sezione VII capo V del titolo V del Libro V del codice civile.

GENERALVERSAMMLUNG

Art. 9) (Generalversammlung der Gesellschafter)

Die ordnungsgemäß zusammengetretene Generalversammlung vertritt die Gesamtheit der Gesellschafter.

Art. 10) (Einberufung)

Die Einladung zur ordentlichen sowie zur außerordentlichen Generalversammlung muss vom Verwaltungsorgan jedem Gesellschafter mindestens fünfzehn Tage vor der Versammlung durch jedwede Mittel, welche den Nachweis des erfolgten Erhalts ermöglichen, mitgeteilt werden.

In der Einberufung müssen der Ort der Versammlung, der nicht der Sitz der Gesellschaft sein muss, aber nicht außerhalb der Provinz liegen darf, der Tag und die Stunde, sowie die zu behandelnden Tagesordnungspunkte enthalten sein. In derselben Mitteilung kann auch der Ort, der Tag und die Stunde der zweiten Einberufung enthalten sein, insofern die erste leer ausgehen sollte. Die zweite Einberufung kann nicht am selben Tage der ersten stattfinden.

Die Generalversammlung ist bei Nichteinhaltung der obgenannten Formalitäten nur dann gültig, wenn das gesamte Gesellschaftskapital vertreten ist, und die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs- und des Aufsichtsrates anwesend ist. Dennoch kann in diesem Falle jeder der Anwesenden Einspruch gegen die Diskussion von Tagesordnungspunkten erheben, über welche er seiner Auffassung nach, nicht ausreichend informiert ist.

Im Falle des vorhergehenden Absatzes, müssen die gefällten Beschlüsse den nicht anwesenden Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates umgehend mitgeteilt werden.

Art. 11) (Teilnahme an der Generalversammlung)

An der Generalversammlung können alle Gesellschafter teilnehmen, welche am Tag der Generalversammlung reguläre Inhaber von Aktien mit Stimmrecht sind. Die Aktien oder die entsprechenden Belege müssen vorher nicht hinterlegt werden. Wenn die Teilnehmer nicht im Gesellschafterbuch eingetragen sind, wird die Eintragung von der

ASSEMBLEA

Art. 9) (Assemblea dei soci)

L'assemblea regolarmente costituita rappresenta l'universalità dei soci.

Art. 10) (Convocazione)

L'assemblea, sia ordinaria sia straordinaria, è convocata dall'Organo di Amministrazione, mediante avviso da comunicare ai soci con mezzi che garantiscano la prova dell'avvenuto ricevimento almeno quindici giorni prima di quello fissato per l'adunanza.

Nell'avviso di convocazione devono essere indicati il luogo, che può non essere la sede sociale purché nel territorio provinciale, il giorno e l'ora dell'adunanza e l'elenco delle materie da trattare. Con lo stesso avviso potranno essere indicati il luogo, il giorno e l'ora per l'adunanza in seconda convocazione, qualora la prima andasse deserta. Il giorno per la seconda convocazione sarà diverso da quello indicato per la prima.

In mancanza di formale convocazione l'assemblea si reputa regolarmente costituita in forma totalitaria quando è rappresentato l'intero capitale sociale e ad essa partecipa la maggioranza dei componenti del Consiglio di Amministrazione e del Collegio Sindacale. Tuttavia, in tale ipotesi, ciascuno dei partecipanti può opporsi alla discussione degli argomenti sui quali non si ritenga sufficientemente informato.

Nell'ipotesi di cui al precedente capoverso, dovrà essere data tempestiva comunicazione delle deliberazioni assunte ai componenti del Consiglio di Amministrazione e del Collegio Sindacale non presenti.

Art. 11) (Intervento in assemblea)

Possono intervenire all'assemblea i soci che alla data dell'assemblea stessa risultino regolarmente titolari di azioni aventi diritto di voto. Non è invece necessario il preventivo deposito delle azioni o della relativa certificazione. Se i partecipanti all'assemblea non risultano iscritti nel libro soci, la società provvede senza indugio, dopo l'assemblea, alla loro iscrizione.

Gesellschaft nach der Generalversammlung unverzüglich durchgeführt.

Art. 12) (Vertretung)

Jeder Gesellschafter kann sich durch einen anderen Gesellschafter, mittels schriftlicher Vollmacht, die in den Gesellschaftsakten verwahrt wird und auch dem Einberufungsschreiben angehängt werden kann, vertreten lassen, der jedoch weder Verwaltungsrat, Aufsichtsrat oder Angestellter der Gesellschaft sein darf.

Jede Vollmacht hat nur Gültigkeit für eine Generalversammlung. Die Vollmacht darf nicht ohne Nennung des Bevollmächtigten ausgestellt werden.

Dem Präsidenten der Generalversammlung obliegt es die Ordnungsmäßigkeit der Vollmachten und das Recht an der Teilnahme an der Generalversammlung zu überprüfen.

Art. 13) (Präsidentschaft der Generalversammlung)

Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident des Verwaltungsrates und bei dessen Abwesenheit oder Verhinderung der Vizepräsident und bei Abwesenheit oder Verhinderung auch desselben, eine von der Generalversammlung ernannte Person.

Dem Vorsitzenden steht ein Schriftführer zur Seite.

Der Schriftführer, der unter Außenstehenden gewählt werden kann, wird von den Teilnehmern auf Vorschlag des Vorsitzenden bestimmt. In gesetzlich festgelegten Fällen, oder wenn der Vorsitzende es für angemessen hält, wird das Protokoll von einem Notar aufgenommen, der vom Vorsitzenden selbst gewählt wird; in diesem Fall ist die Ernennung des Schriftführers nicht notwendig.

Die Generalversammlung ernennt bei Bedarf und auf Antrag des Vorsitzenden, zwei oder mehrere Stimmzähler.

Art. 14) (Ordentliche und außerordentliche Generalversammlung)

Die ordentliche Generalversammlung beschließt, sowohl in erster als auch in zweiter Einberufung, wenn die zusagenden Stimmen die Hälfte des gesamten Gesellschaftskapitals überschreiten.

Die außerordentliche Generalversammlung beschließt, sowohl in erster als auch in zweiter Einberufung, wenn die zusagenden Stimmen

Art. 12) (Rappresentanza)

I soci possono farsi rappresentare nell'assemblea con delega scritta, da conservarsi negli atti sociali, stesa anche in calce all'avviso di convocazione, da altri soci esclusi gli amministratori, i sindaci e i dipendenti della società.

La rappresentanza può essere conferita soltanto per singole assemblee. La delega non può essere rilasciata con il nome del rappresentante in bianco.

Spetta al Presidente dell'assemblea constatare la regolarità delle deleghe ed in genere il diritto di intervento all'assemblea.

Art. 13) (Presidenza dell'assemblea)

L'assemblea è presieduta dal Presidente del Consiglio d'Amministrazione o, in caso di assenza o impedimento di questi, dal Vicepresidente, o, in caso di assenza o impedimento anche di quest'ultimo, da persona eletta dall'assemblea.

Il Presidente è assistito da un segretario.

Il segretario, che può essere scelto tra estranei, è designato dagli intervenuti, su proposta del presidente. Nei casi di legge, ovvero quando è ritenuto opportuno dal presidente dell'assemblea, il verbale è redatto da un notaio scelto dallo stesso presidente; nel qual caso non è necessaria la nomina del segretario.

L'assemblea, occorrendo e su richiesta del Presidente, designa anche due o più scrutatori.

Art. 14) (Assemblea ordinaria e straordinaria)

L'assemblea ordinaria delibera sia in prima che in seconda convocazione con il voto favorevole di tanti soci che rappresentino la maggioranza dell'intero capitale sociale.

L'assemblea straordinaria delibera sia in prima che in seconda convocazione con il voto favorevole di tanti soci che rappresentino almeno i due terzi dell'intero

mindestens zwei Drittel des gesamten capitale sociale. Gesellschaftskapitals vertreten.

Art. 15) (Einberufung der ordentlichen Generalversammlung)

Die ordentliche Generalversammlung muss mindestens einmal im Jahr innerhalb 120 Tagen nach Abschluss des Geschäftsjahres, oder in den vom zweiten Absatz des Art. 2364 Z.G.B. vorgesehenen Fällen innerhalb von 180 Tagen nach Abschluss des Geschäftsjahres einberufen werden. Im letzten Fall zeigen die Verwalter die Gründe der Verschiebung in dem vom Art. 2428 Z.G.B. vorgesehenen Lagebericht vor.

Art. 16) (Protokoll der Generalversammlung)

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden in einem schriftlichen Protokoll aufgenommen, das vom Vorsitzenden und vom Schriftführer oder vom Notar unterzeichnet wird.

Im Protokoll müssen, auf Anfrage der Gesellschafter, ihre Erklärungen zusammengefasst angemerkt werden.

Das Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung muss von einem Notar, der vom Vorsitzenden ernannt wird, aufgenommen werden.

Art. 17) (Beschlüsse der Generalversammlung)

Die Beschlüsse der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung, die ordnungsgemäß zusammengetreten ist, um im Einklang mit den Gesetzen und dem vorliegenden Statut gefasst wurden, verpflichten alle Gesellschafter, auch wenn sie abwesend oder anderer Meinung sind.

Die eventuelle Anfechtung der Beschlüsse muss im Rahmen der Termine und im Sinne der Gesetze eingebracht werden.

Art. 18) (Zuständigkeiten)

Folgende Beschlüsse sind der Generalversammlung vorbehalten:

- die Genehmigungen, die Festsetzungen und die Ernennungen wie sie laut Art. 2364 und 2365 des ZGB vorgesehen sind;
- alle anderen Beschlüsse, die vom Gesetz oder vom Statut unabdingbar der Generalversammlung vorbehalten sind.

Art. 15) (Convocazione dell'assemblea ordinaria)

L'assemblea ordinaria deve essere convocata almeno una volta l'anno, entro 120 giorni dalla chiusura dell'esercizio sociale o, solamente nei casi di cui all'art. 2364 comma secondo C.C., anche entro 180 giorni dalla chiusura dell'esercizio. In tale ultimo caso gli amministratori segnalano nella relazione prevista dall'articolo 2428 C.C. le ragioni della dilazione.

Art. 16) (Verbale dell'assemblea)

Le deliberazioni dell'assemblea devono essere riportate nel verbale sottoscritto dal Presidente e dal Segretario o dal Notaio.

Nel verbale devono essere riassunte, su richiesta dei soci, le loro dichiarazioni.

Il verbale dell'assemblea straordinaria deve essere redatto da un Notaio scelto dal Presidente.

Art. 17) (Deliberazioni dell'assemblea)

Le deliberazioni delle assemblee ordinarie e straordinarie regolarmente costituite, prese in conformità della legge e del presente statuto, vincolano tutti i soci, ancorché non intervenuti o dissenzienti.

Le eventuali impugnazioni delle deliberazioni devono essere presentate ai sensi e termini di legge.

Art. 18) (Competenze)

Sono riservati al voto dell'assemblea:

- le approvazioni, le determinazioni e le nomine di cui agli artt. 2364 e 2365 del CC;
- gli altri oggetti inderogabilmente demandati all'assemblea dal presente statuto e dalla legge.

Art. 19) (Einberufung auf Anfrage der Gesellschafter)

Die Generalversammlung muss ohne Verzögerung vom Präsidenten des Verwaltungsrates einberufen werden, sobald er eine diesbezügliche Anfrage von so vielen Gesellschaftern erhält, die mindestens den zehnten Teil des gesamten Gesellschaftskapitals vertreten und in der Anfrage die zu behandelnden Argumente angeführt sind.

VERWALTUNGS- UND KONTROLLSYSTEM

Art. 20)

Die Generalversammlung bestimmt im Sinne des Art. 2380 Z.G.B. das Verwaltungs- und Kontrollsystem der Gesellschaft. Die Gesellschaft wählt das klassische System nach den folgenden Regeln.

Art. 21) (Kontrolle der Mitgliedskörperschaften über die Gesellschaft)

Gemäß den derzeit geltenden Bestimmungen verpflichtet sich die Gesellschaft, den Mitgliedern, für welche die Haupttätigkeit bestimmt ist, zu gestatten, über die Gesellschaft selbst eine ähnliche Kontrolle auszuüben, wie sie die Mitglieder unmittelbar über die eigenen Dienste ausüben.

Diese Kontrolle wird ausgeübt:

- durch die den Mitgliedskörperschaften zustehenden Ernennungsbefugnisse;
- durch die übrigen den Körperschaften als Mitgliedern zustehenden Befugnisse;
- durch die in den Artikeln 22 und 23 vorgesehenen Kontrollausschüsse;
- durch die Mitteilungs- und Berichterstattungspflichten;
- durch die Befugnis zur Ortsbesichtigung;
- durch die anderen Ausrichtungs-, Programmierungs- und Überwachungstätigkeiten, die von vorliegendem Statut, von den Dienstverträgen und von den Dienstchartas sowie von jedem anderen Akt oder spezifischen Verordnung, die von den Mitgliedern angenommen wurde, vorgesehen sind, welcher für die Regelung der Rechtsverhältnisse zwischen den Mitgliedern und der Gesellschaft bestimmt ist.

Art. 19) (Convocazione su richiesta dei soci)

L'assemblea deve essere convocata senza ritardo dal Presidente del Consiglio di Amministrazione a seconda del caso, quando ne è fatta richiesta da tanti soci, che rappresentino almeno un decimo del capitale sociale e nella domanda sono indicati gli argomenti da trattare.

SISTEMA DI AMMINISTRAZIONE E CONTROLLO

Art. 20)

L'assemblea determina ai sensi dell'articolo 2380 c.c. il sistema per l'amministrazione ed il controllo della società. La società sceglie il sistema tradizionale regolato dalle seguenti disposizioni.

Art. 21) (Controllo degli Enti soci sulla Società)

In ossequio alla normativa attualmente vigente la Società si obbliga a consentire ai soci destinatari dell'attività principale, di potere effettuare sulla società stessa un controllo analogo a quello che i soci esercitano direttamente sui propri servizi.

Tale controllo verrà esercitato:

- attraverso i poteri di nomina spettanti agli enti soci;
- attraverso gli altri poteri spettanti agli enti in quanto soci della società;
- attraverso i Comitati di controllo previsti negli artt. 22 e 23;
- attraverso gli obblighi di comunicazione e di reporting;
- attraverso il potere di sopralluogo;
- attraverso le altre attività di indirizzo, programmazione e vigilanza previste dal presente statuto, dai contratti di servizio e dalle carte di servizio, nonché da ogni altro atto o regolamento specifico adottato dai soci destinato a regolare i rapporti tra i soci e la società.

Art. 22) (Überwachungs- und Kontrollausschuss für den integrierten Abwasserentsorgungs- und -klärungsdienst)

Für den integrierten Abwasserentsorgungs- und -klärungsdienst, der von der Gesellschaft im OEG Nr.2 ausgeführt wird, üben die Mitgliedskörperschaften die ähnliche Kontrolle durch den Überwachungs- und Kontrollausschuss aus, der von den Art. 14 und 15 der Vereinbarung zwischen den Gemeinden des Optimalen Einzugsgebiets (OEG) Nr.2, Bozen – Burggrafenamt – Salten/Schlern – Überetsch/Unterland“ und von Art.9 des zwischen denselben Gemeinden und der eco center AG abgeschlossenen Konzessionsvertrags vorgesehen ist.

Der Ausschuss:

- sorgt für die Beratung unter den örtlichen Körperschaften über die Führung der öffentlichen Dienste, die von der Gesellschaft abgewickelt werden, und über den allgemeinen Stand der Gesellschaft, wozu er mindestens einmal jährlich den Präsidenten und den Generaldirektor anhört;
- überprüft das Erreichen der vorgesehenen Ziele und Dienstniveaus;
- bewertet den wirtschaftlich-finanziellen Verlauf der Geschäftsführung;
- genehmigt den Entwicklungsplan und die übrigen programmatischen Dokumente, zu deren Übermittlung die Gesellschaft statutarisch verpflichtet ist;
- genehmigt im Voraus das detaillierte jährliche Kosten und Aktivprogramm (Budget), alle außerordentliche Tätigkeiten (wie der Erwerb von Beteiligungen in andere Gesellschaften, Wertpapiere und Immobilientransaktionen, Ausgabe von Anleihen und Annahme von passiven Darlehen) und alle relevanten ordentlichen Tätigkeiten.
- nimmt die Abänderung der Musterverträge der Dienstverträge und die Genehmigung allfälliger neuer Musterverträge nach vorausgehender Zusendung an die einzelnen örtlichen Körperschaften für die diesen zustehenden Erfüllungspflichten vor;
- bewertet wesentliche Änderungen an den bestehenden Anlagen oder die Errichtung neuer Anlagen und erteilt dafür seine Zustimmung. Insbesondere:

Art. 22) (Comitato di vigilanza e controllo per il servizio integrato di fognatura e depurazione)

Per il servizio integrato di fognatura e depurazione svolto dalla Società nell'ATO n. 2 OEG, gli Enti soci esercitano il controllo analogo attraverso il Comitato di vigilanza e controllo previsto dagli artt. 14 e 15 della Convenzione tra i Comuni dell'Ambito territoriale ottimale OEG n. 2, Bolzano – Burggraviato – Salto/Sciliar – Oltradige/Bassa Atesina“, e dall'art. 9 del Contratto di concessione stipulato tra gli stessi Comuni e eco-center Spa.

Il Comitato:

- provvede alla consultazione tra gli enti locali circa la gestione dei servizi pubblici svolti dalla società e circa il suo andamento generale, con audizione, almeno una volta l'anno, del Presidente e del Direttore generale;
- verifica il raggiungimento degli obiettivi e dei livelli di servizio previsti;
- valuta l'andamento economico-finanziario della gestione;
- approva il piano industriale e degli altri documenti programmatici che, per Statuto, la società è tenuta a trasmettere;
- approva preventivamente il programma annuale dettagliato dei costi e delle attività (budget), tutte le operazioni di natura straordinaria (come l'acquisizione di partecipazioni in altre società, operazioni mobiliari ed immobiliari, emissione di obbligazioni e assunzione di mutui passivi) e quelle ordinarie rilevanti;
- provvede alla modifica degli schemi tipo dei contratti di servizio, all'approvazione di nuovi eventuali schemi tipo, previo invio ai singoli enti locali per gli adempimenti di competenza;
- valuta e dà l'assenso per modifiche sostanziali agli impianti esistenti o la costruzione di nuovi impianti. In particolare:

- bei Investitionen an bestehenden Anlagen, deren Betrag mehr als (500.000) € ausmacht;
- bei Übernahme neuer Dienste, die gemäß Art.5 Absatz 1 des LG vom 18. Juni 2002, Nr.8, unmittelbar von den Gemeinden übertragen werden.

Der Ausschuss erstattet der Generalversammlung über die Ergebnisse der Ausübung seiner Zuständigkeiten Bericht.

Die Mitgliedskörperschaften können mit besonderer Vereinbarung die Zusammensetzung, die Funktionsweise und die Zuständigkeiten des Ausschusses noch näher angeben.

Die Mitglieder des Ausschusses bekommen keine Entschädigung.

Art. 23) (Zwischengemeindlicher Koordinierungsausschuss für die übrigen Dienste).

Für die Ausübung der Kontrolle mit Bezug auf andere Dienste als jene, für welche der Ausschuss laut Art.22 tätig ist, wird der zwischengemeindliche Koordinierungsausschuss eingesetzt.

Dieser Ausschuss besteht aus 9 Mitgliedern in Vertretung der örtlichen Körperschaften, die Mitglieder der Gesellschaft sind. Ein Ausschussmitglied wird von der Gemeinde Bozen, 1 Ausschussmitglied von der Autonomen Provinz Bozen und die übrigen 7 Ausschussmitglieder von den 7 Bezirksgemeinschaften Südtirols ernannt (1 Ausschussmitglied je Bezirksgemeinschaft). Die Ausschussmitglieder bleiben für einen Zeitraum im Amt, welcher der Amtszeit der Ratsmitglieder der Bezugskörperschaften entspricht. An den Sitzungen des Ausschusses nimmt ein Vertreter des Betreibers ohne Stimmrecht teil. Die Sitzungen können von einer Bezirksgemeinschaft, von der Stadt Bozen oder von der Autonomen Provinz Bozen einberufen werden. Den Vorsitz im Ausschuss führt der Vertreter der Gemeinde Bozen.

Der Ausschuss:

- sorgt für die Beratung unter den örtlichen Körperschaften über die Führung der öffentlichen Dienste, die von der Gesellschaft abgewickelt werden, und über den allgemeinen Stand der Gesellschaft, wozu er mindestens einmal jährlich den Präsidenten und den Generaldirektor anhört;
- überprüft das Erreichen der vorgesehenen Ziele und Dienstniveaus;

- per investimenti su impianti esistenti di importo superiore a (500.000) €;
- per l'assunzione di nuovi servizi trasferiti direttamente dai Comuni, secondo l'Art. 5 comma 1 della L.P. 18 giugno 2002, n. 8.

Il Comitato relaziona all'Assemblea sugli esiti dell'esercizio delle sue competenze.

Gli Enti soci, con apposita convenzione, possono ulteriormente specificare la composizione, il funzionamento e le competenze del Comitato.

I membri del Comitato non percepiscono alcun compenso.

Art. 23) (Comitato di coordinamento intercomunale per gli altri servizi).

Per l'esercizio del controllo con riferimento ai servizi diversi da quelli per i quali è operante il Comitato di cui all'art. 22 è istituito il Comitato di coordinamento intercomunale.

Il Comitato è composto da 9 componenti, in rappresentanza degli Enti locali soci. Un componente verrà nominato dal Comune di Bolzano, 1 componente dalla Provincia Autonoma di Bolzano e i rimanenti 7 componenti dalle 7 Comunità Comprensoriali dell'Alto Adige (1 componente per ciascuna Comunità Comprensoriale). I componenti restano in carica per un periodo corrispondente al mandato dei consiglieri degli enti di riferimento. Alle riunioni del Comitato partecipa un rappresentante del Gestore senza diritto di voto. Le riunioni possono essere convocate da una Comunità Comprensoriale, dalla Città di Bolzano ovvero dalla Provincia Autonoma di Bolzano. La presidenza del Comitato verrà affidata al rappresentante del Comune di Bolzano.

Il Comitato:

- provvede alla consultazione tra gli enti locali circa la gestione dei servizi pubblici svolti dalla società e circa il suo andamento generale, con audizione, almeno una volta l'anno, del Presidente e del Direttore generale;
- verifica il raggiungimento degli obiettivi e dei livelli di servizio previsti;

- bewertet den wirtschaftlich-finanziellen Verlauf der Geschäftsführung;
- genehmigt den Entwicklungsplan und die übrigen programmatischen Dokumente, zu deren Übermittlung die Gesellschaft statutarisch verpflichtet ist;
- genehmigt im Voraus das detaillierte jährliche Kosten und Aktivprogramm (Budget), alle außerordentliche Tätigkeiten (wie der Erwerb von Beteiligungen in andere Gesellschaften, Wertpapiere und Immobilientransaktionen, Ausgabe von Anleihen und Annahme von passiven Darlehen) und alle relevanten ordentlichen Tätigkeiten.
- nimmt die Abänderung der Musterverträge der Dienstverträge und die Genehmigung allfälliger neuer Musterverträge nach vorausgehender Zusendung an die einzelnen örtlichen Körperschaften für die diesen zustehenden Erfüllungspflichten vor;
- bewertet wesentliche Änderungen an den bestehenden Anlagen oder die Errichtung neuer Anlagen und erteilt dafür seine Zustimmung. Insbesondere:
 - bei Investitionen an bestehenden Anlagen, deren Betrag mehr als (500.000) € ausmacht;
 - bei Übernahme neuer Dienste, die gemäß Art.5 Absatz 1 des LG vom 18.Juni 2002, Nr.8, unmittelbar von den Gemeinden übertragen werden.
- valuta l'andamento economico-finanziario della gestione;
- approva il piano industriale e degli altri documenti programmatici che, per Statuto, la società è tenuta a trasmettere;
- approva preventivamente il programma annuale dettagliato dei costi e delle attività (budget), tutte le operazioni di natura straordinaria (come l'acquisizione di partecipazioni in altre società, operazioni mobiliari ed immobiliari, emissione di obbligazioni e assunzione di mutui passivi) e quelle ordinarie rilevanti;
- provvede alla modifica degli schemi tipo dei contratti di servizio, all'approvazione di nuovi eventuali schemi tipo, previo invio ai singoli enti locali per gli adempimenti di competenza;
- valuta e dà l'assenso per modifiche sostanziali agli impianti esistenti o la costruzione di nuovi impianti. In particolare:
 - per investimenti su impianti esistenti di importo superiore a (500.000) €;
 - per l'assunzione di nuovi servizi trasferiti direttamente dai Comuni, secondo l'Art. 5 comma 1 della L.P. 18 giugno 2002, n. 8.

Der Ausschuss erstattet der Generalversammlung über die Ergebnisse der Ausübung seiner Zuständigkeiten Bericht.

Die Mitgliedskörperschaften können mit besonderer Vereinbarung die Zusammensetzung, die Funktionsweise und die Zuständigkeiten des Ausschusses noch näher angeben.

Die Mitglieder des Ausschusses bekommen keine Entschädigung.

Art. 24) (Weitere Befugnisse der Mitgliedskörperschaften)

Die Mitglieder können Inspektionen und Ortsbesichtigungen zur Ausübung einer Überwachung über die Gesellschaft, über die Anlagen und über die abgewickelten Tätigkeiten vornehmen. Die Modalitäten der Ausübung dieser Befugnisse werden durch ein von der Generalversammlung genehmigtes Reglement geregelt.

Il Comitato relaziona all'Assemblea sugli esiti dell'esercizio delle sue competenze.

Gli Enti soci, con apposita convenzione, possono ulteriormente specificare la composizione, il funzionamento e le competenze del Comitato.

I membri del Comitato non percepiscono alcun compenso.

Art. 24) (Altri poteri degli Enti soci)

I soci possono svolgere ispezioni e sopralluoghi per esercitare una vigilanza sulla società, sugli impianti e sulle attività svolte. Le modalità di esercizio di tali facoltà sono disciplinate con regolamento assembleare.

Jedes Mitglied kann den Präsidenten die Verwaltungsratsmitglieder und den Direktor – falls ernannt – auch einzeln an den eigenen Sitz zitieren, um sie über Fragen anzuhören, die sich auf den im Bezugsgebiet geleisteten Dienst beziehen. Sobald eine entsprechende Anfrage gestellt wurde, muss das Treffen an einem Datum in den darauf folgenden dreißig Tagen stattfinden.

Die Mitgliedskörperschaften haben das Recht, vom Verwaltungsorgan die Verzeichnisse der vorgenommenen Akte zu verlangen und die diesbezüglichen Protokolle. Auf Anfrage der Mitglieder muss der Verwaltungsrat ein Jahresbericht über die Unternehmensführung am Ende des Geschäftsjahres an der Mitgliedskörperschaft zusenden, in dem die auf die unterjährigen Kontrollen über die Achtung der wirtschaftlich/finanziellen Gleichgewichte, den Risiken von Betriebskrisen und den Stand der Umsetzung der vorgegebenen Ziele hingewiesen wird.

Der Verwaltungsrat oder der Generaldirektor – falls ernannt – haben die Pflicht, dem Mitglied eine Abschrift der Akte laut vorhergehendem Absatz binnen zehn Tagen ab der Anfrage zuzusenden.

Die Mitgliedskörperschaften haben das Recht, vom Verwaltungsrat in regelmäßigen Zeitabständen einen Bericht über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu verlangen, mit besonderer Bezugnahme auf die Quantität und Qualität der den Bürgern geleisteten Dienste sowie auf die Führungskosten im Zusammenhang mit den gesteckten Zielen. Die Mitglieder haben ab dem Erhalt des Berichts 15 Tage Zeit, um dem Verwaltungsrat schriftliche Einwände vorzulegen. Falls in vorgenannter Frist kein Einwand eingeht, gilt der Bericht als angenommen, andernfalls muss der Verwaltungsrat für die zweckdienlichen Maßnahmen die Generalversammlung einberufen.

VERWALTUNG

Art. 25) (Verwaltung)

Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet. Laut geltenden Rechtsvorschriften muss die Ernennung des Verwaltungsrats so erfolgen, dass das unterrepräsentierte Geschlecht zumindest die Anzahl an Mitgliedern erhält, die die gesetzlich festgelegten Quoten vorschreiben und dass sowohl die Vollmitglieder als auch die Ersatzmitglieder zumindest zu einem Drittel aus dem unterrepräsentierten

Ogni socio può convocare presso la propria sede, anche singolarmente, il Presidente, i membri del CdA e il Direttore, se nominato, per sentirli a proposito di questioni relative al servizio reso sul territorio di riferimento. Una volta richiesto, l'incontro dovrà svolgersi in una data compresa nei trenta giorni successivi.

Gli Enti soci hanno diritto di chiedere all'organo amministrativo gli elenchi degli atti adottati ed i relativi verbali. A richiesta dei soci il Consiglio di Amministrazione deve trasmettere all'ente socio una relazione annuale sul governo societario a chiusura dell'esercizio sociale, che dia atto della verifica infrannuale del rispetto degli equilibri economico/finanziari, della valutazione del rischio di crisi aziendale e dello stato di attuazione degli obiettivi fissati.

Il Consiglio di Amministrazione o il direttore generale se nominato, ha l'obbligo di inviare al socio copia degli atti di cui al comma precedente entro il termine di dieci giorni dalla richiesta.

Gli Enti soci hanno diritto di chiedere al Consiglio di Amministrazione con cadenza periodica una relazione sull'andamento della società, con particolare riferimento alla quantità e qualità dei servizi resi ai cittadini, nonché ai costi di gestione in relazione agli obiettivi fissati. I soci avranno 15 giorni di tempo dal ricevimento della relazione per presentare osservazioni scritte al Consiglio di Amministrazione. Qualora nel termine sopra fissato non pervenga alcuna osservazione, la relazione si riterrà approvata; in caso contrario il Consiglio di Amministrazione dovrà convocare l'assemblea per gli opportuni provvedimenti.

AMMINISTRAZIONE

Art. 25) (Amministrazione)

La società è amministrata da un Consiglio di Amministrazione. Ai sensi della normativa vigente la nomina del Consiglio di Amministrazione dovrà essere effettuata, secondo modalità tali da garantire che il genere meno rappresentato ottenga almeno il numero dei componenti previsto dalla normativa vigente, garantendo che sia i membri effettivi che i membri supplenti siano composti da almeno un terzo del

Geschlecht zusammengesetzt sind.

Die in Absatz 1 genannte Quote findet auch für Ersatzmitglieder Anwendung. Falls im Laufe des Mandats eines oder mehrere Vollmitglieder fehlen, so werden die Ersatzmitglieder in der Reihe nachrücken, dass die Quote weiterhin eingehalten wird.

Art. 26) (Verwaltungsrat)

Der Verwaltungsrat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen, gemäß Artikel 1 des Landesgesetzes vom 16. November 2007 Nr. 12.

Die Ernennung der Verwaltungsräte erfolgt im Sinne des Art. 2449 ZGB durch die Mitgliedskörperschaften im Verhältnis zu ihrer Beteiligung in der Gesellschaft, wie im nachfolgenden Absatz angegeben.

Zwei Verwaltungsräte stehen der Gemeinde Bozen zu, von denen einer der Bürgermeister „pro tempore“ oder eine von ihm delegierte Person ist und der andere vom Gemeinderat ernannt wird. Zwei Verwaltungsräte werden von den anderen Gemeinden und zwar durch die Bezirksgemeinschaften Burggrafenamt, Überetsch Unterland und Salten Schlern ernannt. Ein Verwaltungsrat wird von der Autonomen Provinz Bozen ernannt.

Die von den Gemeinden namhaft gemachten Verwaltungsratsmitglieder können Gemeinderats- oder Gemeindeausschussmitglieder sein.

Die Verwaltungsräte können auch Nichtgesellschafter sein.

Die Verwaltungsräte bleiben für drei Geschäftsjahre, genau bis zur Annahme der Bilanz des dritten Geschäftsjahres im Amt und sind wiederwählbar.

Jeder Verwaltungsrat kann laut Art. 2449 ZGB jederzeit abberufen werden.

Art. 27) (Ämter der Gesellschaft)

Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern den Präsidenten und den Vizepräsidenten. Der Präsident des Verwaltungsrates wird auf Vorschlag der von der Gemeinde Bozen ernannten Verwaltungsräte gewählt. Der Vizepräsident darf nicht der gleichen Gruppe von Aktionären angehören, die den Präsidenten stellt.

Das Amt des Vizepräsidenten ist ausschließlich im Fall von Abwesenheit oder Verhinderung des Präsidenten und ohne Zuerkennung von zusätzlichen

genere meno rappresentato.

La quota di cui al comma 1 si applica anche ai membri supplenti. Se nel corso del mandato vengono a mancare uno o più membri effettivi, subentrano i supplenti nell'ordine atto a garantire il rispetto della stessa quota.

Art. 26) (Consiglio di Amministrazione)

Il Consiglio di Amministrazione è composto da cinque componenti ai sensi delle disposizioni previste dall'articolo 1 della legge provinciale 16 Novembre 2007, n. 12.

Le nomine avvengono ai sensi dell'art. 2449 c.c. da parte degli enti pubblici soci in misura proporzionale alle loro quote di partecipazione sociale, come indicato nel seguente capoverso.

Due degli amministratori spettano al Comune di Bolzano dei quali uno è il sindaco "pro tempore" o persona da lui delegata e l'altro viene nominato dal Consiglio Comunale. Due amministratori vengono nominati dagli altri Comuni: ovvero tramite le Comunità Comprensoriali Burggraviato, Oltradige Bassa Atesina e Salto Sciliar. Uno degli amministratori viene nominato dalla Provincia Autonoma di Bolzano.

Gli amministratori proposti dai Comuni possono essere componenti del Consiglio o della giunta Comunale.

Gli amministratori possono essere scelti anche tra i non soci.

Gli amministratori durano in carica tre esercizi, precisamente sino all'approvazione del bilancio del terzo esercizio, e sono rieleggibili.

Ogni amministratore può essere revocato ai sensi dell'art. 2449 c.c. in qualunque momento.

Art. 27) (Cariche sociali)

Il Consiglio di Amministrazione elegge fra i suoi componenti un Presidente ed un Vicepresidente. Il Presidente del Consiglio di Amministrazione viene eletto su indicazione dei consiglieri nominati dal Comune di Bolzano. Il Vicepresidente non può appartenere allo stesso gruppo di azionisti dal quale proviene il Presidente.

La carica di Vicepresidente è attribuita dal consiglio di amministrazione esclusivamente nell'ipotesi di assenza o impedimento del Presidente e senza

Vergütungen erteilt.

Es ist verboten, Organe einzurichten, welche von jenen, die von den allgemeinen Bestimmungen vorgesehen sind, abweichen.

Art. 28) (Vertretung der Gesellschaft)

Die Gesellschaftsunterschrift und die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten, sowie gegenüber der Gerichtsbarkeit stehen dem Präsidenten zu. Im Falle der Abwesenheit oder Verhinderung des Präsidenten steht die Unterschrift dem Vizepräsidenten oder dem vom Verwaltungsrat ermächtigten Mitglied zu.

Art. 29) (Schriftführer des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat kann, auch außerhalb seiner Mitglieder, einen Schriftführer des Verwaltungsrates ernennen.

Art. 30) (Entschädigung der Verwaltungsräte)

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates steht die Rückvergütung der im Zusammenhang mit der Ausübung des Amtes getätigten Ausgaben zu. Die Gesellschafterversammlung bestimmt unter Beachtung der geltenden Vorschriften, die Höhe der den Mitgliedern des Verwaltungsrates zustehenden Vergütung, ohne Zuerkennung von zusätzlichen Vergütungen für das Amt des Vizepräsidenten.

Die Generalversammlung kann zudem den Mitgliedern des Verwaltungsrates eine Jahresentschädigung zusprechen.

Die Auszahlung dieser Vergütungen findet nicht statt falls das Verwaltungsratsmitglied Bürgermeister, Gemeinderat, Gemeindereferent, Landesrat, Landesabgeordneter oder Bediensteter von der Landesverwaltung, von Gemeinden oder von Bezirksgemeinschaften ist.

Es ist verboten, Sitzungsgelder oder Ergebniszulagen zu entrichten, welche nach der Durchführung der Tätigkeit beschlossen wurden, sowie den Mitgliedern der Gesellschaftsorgane eine Abfindung am Ende der Amtszeit auszubezahlen.

Art. 31) (Versammlung des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat versammelt sich am Sitz der Gesellschaft oder anderswo aber immer in der Provinz Bozen wenn es der Präsident für erforderlich hält oder wenn die Einberufung von wenigstens drei

riconoscimento di compensi aggiuntivi.

È fatto divieto di istituire organi diversi da quelli previsti dalle norme generali in tema di società.

Art. 28) (Rappresentanza sociale)

La firma sociale e la rappresentanza della società tanto di fronte ai terzi che in giudizio spettano al Presidente del Consiglio di Amministrazione. In caso di assenza o impedimento del Presidente la firma è esercitata dal Vicepresidente o da un componente del Consiglio di Amministrazione delegato dal Consiglio di Amministrazione.

Art. 29) (Segretario del consiglio)

Il Consiglio di Amministrazione può nominare anche all'infuori dei suoi componenti, un segretario del consiglio.

Art. 30) (Remunerazione degli amministratori)

Ai componenti del consiglio di amministrazione spetta il rimborso delle spese sostenute per ragioni d'ufficio. L'assemblea determina il compenso spettante ai componenti del Consiglio di Amministrazione nel rispetto della normativa vigente, senza prevedere compensi aggiuntivi per la carica di vicepresidente.

L'assemblea può inoltre assegnare ai componenti del Consiglio un'indennità annuale.

La corresponsione di tali emolumenti non avviene qualora il componente del Consiglio di Amministrazione rivesta la carica di sindaco, assessore o consigliere comunale o provinciale o risulti essere dipendente dell'amministrazione provinciale, di comuni o di Comunità Comprensoriali.

È fatto divieto di corrispondere gettoni di presenza o premi di risultato deliberati dopo lo svolgimento dell'attività, nonché di corrispondere trattamenti di fine mandato ai componenti degli organi sociali.

Art. 31) (Riunioni del Consiglio)

Il Consiglio di Amministrazione si raduna anche in luogo diverso dalla sede sociale, purché nella provincia di Bolzano tutte le volte che il presidente lo giudichi necessario o quando ne sia fatta richiesta

Verwaltungsräten oder wenigstens zwei Aufsichtsräten schriftlich verlangt wird.

Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten, mittels Schreiben an die jeweiligen Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, mit Mitteln, welche den Nachweis der erfolgten Zustellung sichern, mindestens fünf Tage vor dem der Versammlung oder in Dringlichkeitsfällen 2 Tage davor.

Die Versammlung gilt auf jeden Fall auch ohne formelle Einberufung als rechtsgültig zusammengetreten, wenn alle Verwaltungsräte und alle effektiven Aufsichtsräte anwesend sind.

Der Generaldirektor, wenn ernannt, nimmt an den Versammlungen von Rechts wegen teil; wenn er nicht auch Verwaltungsrat ist, hat er ein Teilnahme- aber kein Stimmrecht.

Voraussetzung für die Gültigkeit der Beschlüsse des Verwaltungsrates ist die Anwesenheit der Mehrheit der sich im Amt befindenden Verwaltungsräte. Die Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der Anwesenden gefasst. Im Falle von Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten, in seiner Abwesenheit jene des Vizepräsidenten, ausschlaggebend. Die Stimme kann nicht durch Vollmacht gegeben werden. Die Versammlung wird vom Präsidenten oder in seiner Abwesenheit vom Vizepräsidenten geleitet. Wenn beide fehlen, übernimmt das an Jahren älteste Verwaltungsratsmitglied den Vorsitz.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in einem vom Präsidenten und vom Sekretär, falls ernannt, unterschriebenen Protokoll festgehalten.

Die Versammlung des Verwaltungsrates kann auch durch Video- oder Telekonferenz unter der Bedingung abgehalten werden, dass jeder Teilnehmer von allen anderen identifiziert werden kann und dass jeder in Realzeit während der Behandlung der Tagesordnung einschreiten und Dokumente erhalten übermitteln und einsehen kann. Unter diesen Bedingungen gilt die Versammlung an jenem Ort abgehalten, wo der Präsident und der Sekretär, falls ernannt, sich befindet.

Art. 32) (Ersetzung der Verwaltungsräte)

Wenn während der Amtsausübung ein oder mehrere Verwaltungsräte ausfallen, haben die Mitgliedskörperschaften die sie ernannt haben im

scritta da almeno 3 dei suoi componenti o da almeno 2 dei sindaci.

La convocazione viene fatta dal presidente con avviso trasmesso a ciascun componente del Consiglio e del Collegio sindacale con mezzi che garantiscano la prova dell'avvenuto ricevimento almeno 5 giorni prima di quello fissato per la riunione o, in caso di urgenza, almeno 2 giorni prima.

Si riterranno comunque validamente costituite le riunioni del Consiglio di Amministrazione, anche in difetto di formale convocazione, quando siano presenti tutti gli amministratori e tutti i sindaci effettivi in carica.

Il direttore generale, se nominato, partecipa di diritto alle sedute del Consiglio di Amministrazione; qualora non sia amministratore ha facoltà di intervento ma non di voto.

Per la validità delle deliberazioni del Consiglio di Amministrazione è necessaria la presenza della maggioranza degli amministratori in carica. Le deliberazioni sono prese con il voto favorevole della maggioranza assoluta dei presenti. In caso di parità dei voti è determinante il voto del Presidente o, in caso di assenza di quest'ultimo, del Vicepresidente. Il voto non può essere dato per rappresentanza.

Le riunioni del Consiglio di Amministrazione sono presiedute dal presidente o, in caso di assenza di quest'ultimo, dal Vicepresidente. Nel caso di assenza di entrambi le riunioni del Consiglio di Amministrazione sono presiedute dall'amministratore più anziano d'età.

Le deliberazioni del Consiglio devono constare da verbale sottoscritto dal presidente e dal segretario, se nominato.

Le riunioni del Consiglio di Amministrazione si potranno svolgere anche per video- o tele-conferenza a condizione che ciascuno dei partecipanti possa essere identificato da tutti gli altri e che ciascuno sia in grado di intervenire in tempo reale durante la trattazione degli argomenti esaminati, nonché di ricevere, trasmettere e visionare documenti. Sussistendo queste condizioni, la riunione si considera tenuta nel luogo in cui si trovano il presidente ed il segretario, se nominato.

Art. 32) (Sostituzione degli amministratori)

Se nel corso dell'esercizio vengono a mancare uno o più amministratori, gli enti pubblici soci che gli hanno nominati ai sensi dell'art. 2449 c.c. provvedono a

Sinne des Art. 2449 Z.G.B. für ihre Ersetzung zu sorgen. Die so bestellten Verwaltungsräte verlieren ihr Amt zusammen mit jenen, die sich bei ihrer Bestellung im Amt befinden.

Art. 33) (Befugnisse des Verwaltungsrates)

Dem Verwaltungsrat stehen die weitest gehenden Befugnisse für die ordentliche und außerordentliche Geschäftsführung der Gesellschaft zu, mit Ausnahme der Beschlüsse, die laut Gesetz oder vorliegendem Statut der unabdingbaren Zuständigkeit der Generalversammlung vorbehalten sind, und mit Ausnahme der weiteren Einschränkungen aufgrund der Ausübung der ähnlichen Kontrolle seitens der öffentlichen Bezugsmitglieder.

Der Verwaltungsrat erteilt einem einzigen Verwalter die Vollmacht zur Führung. Dieser erstattet dem Verwaltungsrat und dem Aufsichtsrat, mindestens einmal im Semester, über den allgemeinen Verlauf der Unternehmensführung und über die vorhersehbare Entwicklung derselben, sowie über die wichtigsten Vorgänge, aufgrund ihrer Ausmaße und Eigenschaften, die die Gesellschaft oder Tochtergesellschaften ausgeführt haben, Bericht.

Art. 34) (Generaldirektor)

Der Generaldirektor wird vom Verwaltungsrat ernannt und auch abberufen und er unterliegt den Bestimmungen über die Verantwortung der Verwaltungsräte, laut Art. 2396 des ZGB, wie dies im Gründungsakt vorgesehen ist.

Der Generaldirektor kann nach Ablauf des Vertrages wiederbestätigt werden.

Art. 35) (Befugnisse des Generaldirektors)

Dem Generaldirektor ist die Führung der Gesellschaft anvertraut; er steht dem technischen, administrativen, finanziellen und buchhalterischen Ablauf der Gesellschaft vor, um die ordentliche Führung der Gesellschaft zu gewährleisten.

Dem Generaldirektor stehen die Befugnisse der außerordentlichen Verwaltung nicht zu. Unter anderem fallen darunter:

- die laut Gesetzesbestimmungen nicht delegierbaren Befugnisse;
- der An- und Verkauf und der Tausch von Immobilien oder unbeweglichen Realrechten;
- die Übernahme von Garantien im Namen der

sostituirli. Gli amministratori così nominati scadono insieme a quelli in carica all'atto della loro nomina.

Art. 33) (Poteri del Consiglio di Amministrazione)

Al Consiglio di Amministrazione competono i più ampi poteri per la gestione ordinaria e straordinaria della società, fatta eccezione per le deliberazioni che secondo la legge e il presente statuto sono riservate alla competenza inderogabile dell'assemblea e per le ulteriori limitazioni derivanti dall'esercizio del controllo analogo da parte dei soci pubblici di riferimento.

Il consiglio di amministrazione attribuisce deleghe di gestione ad un solo amministratore. Questo riferisce al consiglio di amministrazione e al collegio sindacale, almeno ogni sei mesi, sul generale andamento della gestione e sulla sua prevedibile evoluzione nonché sulle operazioni di maggior rilievo, per le loro dimensioni o caratteristiche, effettuate dalle società e dalle sue controllate.

Art. 34) (Direttore Generale)

Il Direttore Generale viene nominato e revocato dal Consiglio di Amministrazione e ad esso si applicano disposizioni che regolano la responsabilità degli amministratori ai sensi dell'art. 2396 del CC, giusta previsione dell'atto costitutivo.

Il Direttore Generale, alla scadenza del contratto, può essere riconfermato.

Art. 35) (Poteri del Direttore Generale)

Al Direttore Generale è affidata la direzione della società; esso sovrintende a tutto l'andamento tecnico, amministrativo, finanziario e contabile della società per poter condurre la normale gestione aziendale.

Vengono esclusi dai poteri del Direttore Generale l'amministrazione straordinaria come in via esemplificativa i seguenti poteri:

- i poteri non delegabili a norma di legge;
- l'acquisto, la vendita, la permuta di immobili o di diritti reali immobiliari;
- l'assunzione di fidejussioni da parte della società;

Gesellschaft;

- die Gewährung von Hypotheken auf die Güter der Gesellschaft;
 - Einleitung von und Einlassung in Gerichtsverfahren jeglicher Art, auch Schiedsgerichtsverfahren, in jeder Instanz und Ernennung und Widerruf der Ernennung von Rechtsanwälten;
 - Aufnahme von Bankkrediten;
 - die Diskussion, die Annahme oder Ablehnung von gerichtlichen und außergerichtlichen Ausgleichen;
 - Abschluss von zusätzlichen Arbeitskollektivverträgen;
 - die Festsetzung des Personalstandes, die erforderlichen Titel und Voraussetzungen sowie die Aufnahme des Personals;
 - die Planung der Gesellschaftsentwicklung und die Entscheidungen, welche Investitionen von bedeutender Wichtigkeit betreffen.
- la concessione di ipoteche sui beni della società;
 - il promuovere azioni giudiziarie e resistere alle stesse in qualsiasi sede, anche arbitrale, ed in ogni grado, e la relativa nomina e revoca di avvocati;
 - assunzioni di affidamenti bancari;
 - il discutere, accettare o rifiutare concordati sia giudiziali sia extra giudiziali;
 - stipulare accordi collettivi integrativi di lavoro;
 - la determinazione dell'organico dei dipendenti, i titoli e requisiti richiesti, nonché l'assunzione del personale;
 - la pianificazione dello sviluppo aziendale e le scelte inerenti gli investimenti di rilevante importanza.

Der Generaldirektor muss die von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Fähigkeiten aufweisen sowie auch jene beruflichen, die vom Verwaltungsrat festgelegt werden.

Il Direttore Generale deve possedere i requisiti previsti dalle leggi vigenti e quelli professionali prefissati dal Consiglio di Amministrazione.

Art. 36) (Entschädigung an Gemeinden und Tarifnormen)

An die Gemeinden, auf dessen Gebiet Anlagen errichtet werden, wird eine Entschädigung, festgesetzt vom Verwaltungsrat, ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat kann differenzierte Tarife für Gesellschafter und für Nichtgesellschafter festlegen.

Art. 36) (Indennizzo ai Comuni e norme tariffarie)

Ai Comuni, sul cui territorio sorgono degli impianti, la società corrisponderà un indennizzo da stabilire dal Consiglio di Amministrazione.

Il Consiglio di Amministrazione può applicare tariffe differenziate tra soci e non soci.

AUFSICHTSRAT

COLLEGIO SINDACALE

Art. 37) (Zusammensetzung und Ernennung des Aufsichtsrates)

Der Aufsichtsrat übt die im Art. 2403 Z.G.B. vorgesehenen Tätigkeiten aus; er besteht aus drei effektiven und zwei Ersatzmitgliedern. Die Mitgliedskörperschaften ernennen im Sinne des Art. 2449 ZGB im Verhältnis zu ihrer Beteiligung am Gesellschaftskapital die Mitglieder des Aufsichtsrates wie in den nachfolgenden Absätzen angegeben. Die Generalversammlung ernennt den Präsidenten des Aufsichtsrates und bestimmt die Bezüge der Mitglieder desselben.

Es ist verboten, Sitzungsgelder oder Ergebniszulagen zu entrichten, welche nach der Durchführung

Art. 37) (Composizione del Collegio Sindacale e nomina)

Il Collegio Sindacale esercita le funzioni previste dall'art. 2403 c.c.; esso è composto di tre membri effettivi e due sindaci supplenti. Gli enti pubblici soci in proporzione alle rispettive quote di partecipazione al capitale sociale, nominano ai sensi dell'art. 2449 i Sindaci del Collegio Sindacale secondo quanto indicato nei successivi capoversi e l'assemblea nomina il Presidente del Collegio Sindacale e determina il compenso spettante ai componenti dello stesso.

È fatto divieto di corrispondere gettoni di presenza o premi di risultato deliberati dopo lo svolgimento

der Tätigkeit beschlossen wurden, sowie den Mitgliedern der Gesellschaftsorgane eine Abfindung am Ende der Amtszeit auszubezahlen.

Ein effektives und ein Ersatzaufsichtsratsmitglied werden von der Gemeinde Bozen ernannt;

ein effektives und ein Ersatzaufsichtsratsmitglied werden von den anderen Gemeinden ernannt;

ein effektives Aufsichtsratsmitglied wird von der Autonomen Provinz Bozen ernannt.

Laut Art. 2 des D.P.R. 30.11.2012, N. 251 in Durchführung des Gesetzes 12.07.2011, N. 120, muss die Ernennung des Aufsichtsrats so erfolgen, dass das unterrepräsentierte Geschlecht zumindest die Anzahl an Mitgliedern erhält, die die gesetzlich festgelegten Quoten vorschreiben und dass sowohl bei den Vollmitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern zumindest ein Drittel durch den unterrepräsentierten Geschlecht vertreten sind.

Die in Absatz 1 genannte Quote findet auch für Ersatzmitglieder Anwendung. Falls im Laufe des Mandats eines oder mehrere Vollmitglieder fehlen, so werden die Ersatzmitglieder in der Reihe nachrücken, dass die Quote weiterhin eingehalten wird.

Die Wirtschaftsprüfung darf nicht durch den Aufsichtsrat getätigt werden, sondern wird durch einen Abschlussprüfer oder eine Prüfungsgesellschaft getätigt, die im entsprechenden Album eingetragen sind.

Die Versammlungen des Aufsichtsrates können auch in der vom vorhergehenden Art. 31, letzter Absatz vorgesehene Form abgehalten werden.

RÜCKTRITT

Art. 38 (Rücktritt)

In Bezug auf das Rücktrittsrecht der Gesellschafter findet der Art. 2437 und folgende des Z.G.B. Anwendung.

BILANZ, GEWINNE, RESERVEN

Art. 39 (Geschäftsjahr)

Das Geschäftsjahr endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Innerhalb der Termine, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen wird die jährliche Bilanz erstellt, die mit dem Bilanzanhang und dem

dell'attività, nonché di corrispondere trattamenti di fine mandato ai componenti degli organi sociali.

Un sindaco effettivo e un sindaco supplente sono nominati dal Comune di Bolzano;

un sindaco effettivo e un sindaco supplente vengono nominati dagli altri Comuni soci;

un sindaco effettivo è nominato dalla Provincia Autonoma di Bolzano.

Ai sensi dell'art. 2 del D.P.R. 30 novembre 2012, n. 251, in esecuzione della legge 12 luglio 2011, n. 120, la nomina del Collegio Sindacale dovrà essere effettuata, secondo modalità tali da garantire che il genere meno rappresentato ottenga almeno il numero dei componenti previsto dalla normativa vigente, garantendo che sia i membri effettivi che i membri supplenti siano composti da almeno un terzo del genere meno rappresentato.

La quota di cui al precedente paragrafo si applica anche ai sindaci supplenti. Se nel corso del mandato vengono a mancare uno o più sindaci effettivi, subentrano i supplenti nell'ordine atto a garantire il rispetto della stessa quota.

La revisione legale dei conti non può essere esercitata dal Collegio sindacale, ma è esercitata da un revisore legale o da una società di revisione, iscritti nell'apposito registro.

Le riunioni del Collegio Sindacale possono svolgersi anche con le modalità indicate dal precedente art. 31 ultimo comma.

RECESSO

Art. 38 (Recesso del socio)

Per la disciplina del recesso del socio si applicano le disposizioni di cui all'art. 2437 c.c. e seguenti.

BILANCIO, UTILI, RISERVE

Art. 39 (Esercizi sociali)

L'esercizio sociale si chiude il 31 dicembre di ogni anno.

Entro i termini e con l'osservanza delle disposizioni di legge è redatto il bilancio d'esercizio, che corredato dalla nota integrativa e dalla relazione del Consiglio di

Lagebericht des Verwaltungsrates über den Verlauf des Geschäftsjahres versehen, der Generalversammlung innerhalb des im Art. 15 dieses Statutes vorgesehenen Termins zur Genehmigung vorgelegt wird.

Art. 40) (Aufteilung des Reingewinnes und Ausschüttung von Dividenden)

Fünf Prozent des Reingewinnes, wie er aus der Jahresbilanz hervorgeht, wird für die Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds verwendet, bis dieser die Höhe eines Fünftels des Gesellschaftskapitals erreicht hat und der verbleibende Reingewinn wird dem außerordentlichen Reservefonds zugeschrieben und in die Dienstleistungen reinvestiert.

AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Art. 41) (Liquidation)

Im Falle der Auflösung und Liquidation finden alle Bestimmungen des 5. Buches 5. Titel 8. Abschnitt ZGB Anwendung

SCHIEDSKLAUSEL

Art. 42) (Schiedsgericht)

Jeder zwischen den Parteien über die Auslegung, Anwendung, Gültigkeit und/oder Ausführung des vorliegenden Vertrages entstehende Streitfall, wird laut Schiedsordnung des Schiedsgerichtes der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen dem Schiedsgericht selbst übergeben, und zwar der unanfechtbaren Entscheidung eines Schiedsrichterssenates, bestehend aus drei Schiedsrichtern gemäß Schiedsordnung des genannten Schiedsgerichtes. Für die Ernennung und Honorierung des Schiedsrichterssenates beziehen sich die Parteien ausdrücklich auf die Artikel 26 ff. der genannten Schiedsordnung.

Art. 43) (Anwendung des Proporz auf die Verwalter und die Aufsichtsratsmitglieder)

Amministrazione sull'andamento della gestione sociale è sottoposto all'approvazione dell'assemblea nel termine massimo di cui all'art. 15 del presente statuto.

Art. 40) (Ripartizione degli utili e pagamento dei dividendi)

Gli utili netti dell'esercizio sociale risultanti dal bilancio, prelevato il cinque per cento per il fondo di riserva legale fino a che questo non abbia raggiunto il quinto del capitale sociale, sono destinati al fondo di riserva straordinario e reinvestiti nei servizi.

SCIOGLIMENTO E LIQUIDAZIONE

Art. 41) (Liquidazione)

Si applicano allo scioglimento ed alla liquidazione della società tutte le disposizioni di cui al capo VIII del Titolo V del Libro V Codice Civile.

CLAUSOLA COMPROMISSORIA

Art. 42) (Collegio Arbitrale)

Ogni controversia che dovesse insorgere fra le parti in ordine all'interpretazione, l'applicazione validità, efficacia e/o esecuzione del presente contratto, sarà demandata, a norma del Regolamento arbitrale della Camera arbitrale della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano, alla camera arbitrale stessa, e precisamente alla decisione inappellabile di un Collegio arbitrale, composto di tre Arbitri, quale previsto dal Regolamento della suddetta Camera arbitrale.

Per la designazione e la retribuzione del Collegio arbitrale le parti fanno espresso riferimento agli artt. 26 e seguenti del citato Regolamento arbitrale.

Art. 43) (Applicazione della proporzionale agli amministratori e ai componenti del collegio sindacale)

Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates müssen die Bestimmungen über den ethnischen Proporz eingehalten werden.

Art. 44) (Personal)

Das für die Durchführung der institutionellen Aufgaben und die Verwaltung des Vermögens der Gesellschaft erforderliche Personal, wird von der Gesellschaft gemäß den arbeitsrechtlichen Bestimmungen angestellt oder beauftragt.

Der Verwaltungsrat legt, unter Einhaltung der, auch von den EU-Bestimmungen abgeleiteten, Grundsätze der Transparenz, Öffentlichkeit und Unparteilichkeit, Kriterien und Modalitäten für die Personalauswahl und für die Vergabe von Aufträgen fest, indem er eine diesbezügliche Verordnung erlässt, die in geeigneter Form kundgemacht wird.

Die Gesellschaft regelt die Führung und Organisation des Personals durch eine interne Betriebsordnung.

Art. 45) (Verweis auf Gesetzesbestimmungen)

Für alles, was nicht in diesem Statut vorgesehen ist, finden die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und der anderen geltenden einschlägigen Gesetze Anwendung.

Art. 46) (Mitteilungen und Berechnung der Fristen)

Alle Mitteilungen müssen laut Statut und vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen digital mittels zertifizierter elektronischer Post (ZEP) am Wohnsitz des Empfängers erfolgen.

La composizione del consiglio di amministrazione e del collegio sindacale deve rispettare le disposizioni sulla proporzionale etnica.

Art. 44) (Personale)

Per lo svolgimento dei compiti istituzionali e l'amministrazione del patrimonio della società è assunto o incaricato dalla società il personale necessario, nel rispetto delle disposizioni in materia di diritto del lavoro.

Il Consiglio d'amministrazione adotta criteri e modalità per il reclutamento del personale e per il conferimento degli incarichi nel rispetto dei principi, anche di derivazione comunitaria, di trasparenza, pubblicità e imparzialità adottando un apposito regolamento al quale verrà data idonea pubblicità.

La società disciplina la gestione ed organizzazione del personale per mezzo di un regolamento interno.

Art. 45) (Rinvio alle norme di legge)

Per tutto quanto non espressamente contemplato nel presente statuto si fa riferimento alle disposizioni contenute nel Codice Civile e nelle altre leggi vigenti al momento dell'applicazione.

Art. 46) (Comunicazioni e computo dei termini)

Tutte le comunicazioni da effettuarsi ai sensi dello Statuto devono essere fatte, ove non diversamente disposto, mediante Posta Elettronica Certificata (PEC) al domicilio del destinatario.